

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 22 (1980)

Heft: 2: Fasnacht 80

Vorwort: Mief an den Leser

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Sinne will'sche ich euch Faustige fastnacht.

Die aufgabé det "geisferneutreierung" übernehmen nun die behin-
deten (jeglichet art), alleandring - und hier erwidhe ich die
Lüngangs Gemeinte misäliche Läge - nur quantitätatu. Den, so -
weisen unsachen entheint (einfauchstes berapie: automatisch)
lang, wie man behindertung nicht als folge von Vermeidbarer
und bekämpft, bleibt der behindeute det, alleandring & ethlichsate,
und bestre fastnachtssieg den es gibt.

Nun, die heutige fastnacht steht mein meining nach det sin-
losigkeit nähren als dem ihr zugestieften Zwecke, nämlich, eben
gesicht zu vertreiben, denn die geistet haben schon Range ihr
hygiene". Damit will ich sagen, das es immer einen geschen
wischen entdeckte; en hiesa, und dies gilt auch noch heute,
und häufigt viele dahin. Lange gwing es bis man deßsen antago-
nisten hat so schneidige misglock den "geist" zu materiellieren
geischt gewechselt. Die fastnacht auch, aber in die secke
nichitung.

Ein böschen geist namens "peat" grüßt siehste einst
und häufigt viele dahin. Lange gwing es bis man deßsen antago-
nisten entdeckte; en hiesa, und dies gilt auch noch heute,
"hygiene". Damit will ich sagen, das es immer einen geschen
wischen hat so schneidige misglock den "geist" zu materiellieren
und dringfleßt zu machen.

Doch schonen wir das ganze erinnert an: Um den undurchschaubaren
dämonen von fühlten zu begegenen, müsste man, um diese zu ver-
treiben durchsetzende maske, als spiegel entgegenhalten.
So wurde man den bösen geistern mettern. Heute wissen wir,
daß wir unsere geister sehr aufgen.

Es bestehet abet gan keine konkurrenz zur fastnacht, denn der
untermischte ist offensichtlich: Die einen machen sich anders,
periodisch, füt eine gewisse zeit lang; die andern "wenden"
andern "gemacht".

Det behindeute befürdet sich in einer misälichen Fage. En er-
scheicht jahnhau, jahnein die blügen: betriebt also dauernd
fastnacht.